

Die reformatorischen Kirchen Europas im Dialog mit anderen Kirchen

Eine dokumentarische Übersicht

Von Harding Meyer im Auftrag des Instituts für
Ökumenische Forschung, Straßburg

Die auf die Wittenberger und auf die Schweizer Reformation zurückgehenden Kirchen Europas, die alle – bis auf die lutherischen Kirchen Skandinaviens – die Leuener Konkordie unterzeichnet haben und in Kirchengemeinschaft miteinander stehen, führen, jeweils für sich oder auch in regionaler Zusammenarbeit, zahlreiche bilaterale Dialoge mit anderen Kirchen.¹ Was sich daraus für die durch die Leuener Konkordie konstituierte Gemeinschaft reformatorischer Kirchen und darüber hinaus für die Gemeinschaft der evangelischen Kirchen in Europa ergeben könnte, soll hier nicht erörtert werden. Es geht lediglich um eine dokumentarische und bibliographische Übersicht.

Eine solche Übersicht ist nicht ganz leicht zu erstellen.² Die hier gegebene beschränkt sich ausschließlich auf kirchlich-offizielle Gespräche³ und unter ihnen wiederum auf die bekannteren. Diese Beschränkung bringt mit sich, daß ökumenische Gesprächsgruppen von Theologen, wie besonders die katholisch/reformiert/lutherische „Groupe des Dombes“ in Frankreich (seit 1937) und der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen in Deutschland („Stählin-Jaeger-Kreis“; seit 1946) und ihre ökumenisch wichtigen Veröffentlichungen hier nicht berücksichtigt sind.

Drei Aspekte sind zu unterscheiden, nach denen sich die folgende Übersicht aufschlüsselt:

- Erstens (I) sind die reformierten und lutherischen Kirchen Europas als Mitgliedskirchen des Reformierten oder des Lutherischen Weltbundes an internationalen bilateralen Dialogen beteiligt.
- Zweitens (II) stehen eine Reihe dieser Kirchen als einzelne mit anderen Kirchen in offiziellen bilateralen Dialogen auf regionaler oder nationaler Ebene.
- Drittens (III) haben einige dieser Dialoge auf nationaler Ebene zu offiziellen Vereinbarungen im Blick auf Kirchengemeinschaft geführt.

I. Bilaterale Dialoge auf Weltebene⁴

Reformierte Kirchen

Gespräche mit

- *Anglikanern:* 1981–1984 (DWÜ II, 133–188)
- *Baptisten:* 1974–1977 (DWÜ I, 102–122)
- *Disciples of Christ:* 1984–1987 (DWÜ II, 217–230)
- *Katholiken:* 1969–1976 (DWÜ I, 358–387)
1984–1990 (DWÜ II, 623–673)
- *Methodisten:* 1987 (DWÜ II, 307–315)
- *Orthodoxen:* 1988–1991 (DWÜ II, 316–330)

Lutherische Kirchen

Gespräche mit

- *Anglikanern:* 1970–1972 (DWÜ I, 54– 76)
1983 (DWÜ II, 50– 61)
1987 (DWÜ II, 62– 91)
- *Baptisten:* 1986–1990 (DWÜ II, 189–216)
- *Katholiken:* 1967–1972 (DWÜ I, 246–271)
1973–1984 (DWÜ I, 271–357 und II, 444–506)
- *Methodisten:* 1979–1984 (DWÜ II, 231–257)
- *Orthodoxen:* 1985–1989 (DWÜ II, 258–271)

II. Bilaterale Dialoge auf regionaler und nationaler Ebene

Reformierte Kirchen

Gespräche mit

- *Altkatholiken:* Deutschland, im Rahmen der EKD⁵: (s. u. III)
- *Anglikanern:* Deutschland, im Rahmen der EKD: (s. u. III)

Das Gespräch zwischen der EKD und der Kirche von England begann 1964. Die daraus hervorgegangenen Publikationen – alle, bis auf die letzte, erschienen in den Beiheften zur ÖR – sind: *Autorität und geistliche Vollmacht*, Nr. 1/1965; *Wort und Abendmahl*, 5/1967; *Experiment: Glaube. Die Darstellung des christlichen Glaubens heute*, 16/1971; *Christus allein – allein das Christentum?* 36/1979; *Das religiöse Bewußtsein und der Heilige Geist in der Kirche*, 40/1980; *Pluralität und Einheit der Kirche in der heutigen westlichen Gesellschaft*, 58/1988; *Auf dem Weg zu sichtbarer Einheit. Eine gemeinsame Feststellung („Meißen-Bericht“*, 1988), Berlin/Hannover 1988 (vgl. WK, 44ff).

- *Baptisten:* Italien⁶ (s. u. III)

- *Katholiken:* Frankreich, zusammen mit Lutheranern
Comité Mixte Catholique-Protestant en France, 1968 ff. Veröffentlichungen über „L’intercommunion“, 1969; „L’accord doctrinal sur le mariage“, 1970 (in: BIP-SNOP 4/1/73); „Déclaration commune sur le baptême“, 1972, „Pastorale des foyers mixtes“, 1977; „Consensus oecuménique – différence fondamentale“ (Paris 1987; dt. ÖR 2/1988, 221ff); Catholiques et protestants face à la morale dans une société laïque“ (in: Doc. Cath. 1989, Sp. 1072–1073).

Deutschland, im Rahmen der EKD⁷

- *Methodisten:* Deutschland, Arnoldshainer Konferenz/VELKD⁸
(s. u. III)
Italien (s. u. III)

Das Ergebnis der Gespräche mit den Methodisten, die „Unione delle Chiese Valdesi e Metodiste“, bzw. der „Patto d’integrazione globale tra le Chiese Valdesi e Metodiste“ von 1975, in: Raccolta delle discipline vigenti nell’ordinamento valdese, Torino 1983, 77–100.

- *Orthodoxen:* Deutschland, im Rahmen der EKD

Das Gespräch mit der *Russischen Orthodoxen Kirche* („Arnoldshainer Gespräch“) begann 1959. An Publikationen (Dialogberichte) liegen vor: Tradition und Glaubensgerechtigkeit, EKD-Studienheft 3/1961; Vom Wirken des Heiligen Geistes, dt. 4/1964; Versöhnung, dt. 5/1967; Taufe – Neues Leben – Dienst, dt. 6/1970; Der auferstandene Christus und das Heil der Welt, dt. 7/1972; Die Eucharistie, dt. 8/1974; Das Opfer Christi und das Opfer der Christen, Beiheft zur ÖR 34/1979; Die Hoffnung auf die Zukunft der Menschheit unter der Verheißung Gottes, dt. 41/1981; Das kirchliche Amt und die apostolische Sukzession, dt. 49/1984; Der bischöfliche Dienst in der Kirche (erscheint 1992), Das Königliche Priestertum der Getauften und das apostolische Amt in der heiligen Kirche (wird demnächst veröffentlicht); Das Leben der Kirche und ihr Zeugnis als Ausdruck ihrer Heiligkeit und Katholizität (wird demnächst veröffentlicht)

Das Gespräch mit dem *Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel* begann 1969. An Publikationen (Dialogberichte) liegen vor: Dialog des Glaubens und der Liebe, Beiheft zur ÖR 11/1970; Christus das Heil der Welt, dt. 22/1972; Das Bild vom Menschen in Orthodxie und Protestantismus, dt. 26/1974; Die Anrufung des Heiligen Geistes im Abendmahl, dt. 31/1977; Eucharistie und Priesteramt, dt. 38/1980; Evangelium und Kirche, dt. 47/1983; Die Verkündigung des Evangeliums und die Feier der Heiligen Eucharistie, 54/1989; Das Wirken des Heiligen Geistes in der Erfahrung der Kirche (wird demnächst veröffentlicht); Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes (wird demnächst veröffentlicht).

Das Gespräch mit der *Rumänischen Orthodoxen Kirche* begann 1979. An Publikationen (Dialogberichte) liegen vor: Die Heilige Schrift, die Tradition und das Bekenntnis, Beiheft zur ÖR 42/1982; Die Sakramente der Kirche in der Confessio Augustana und in den orthodoxen Lehrbekenntnissen des 16./17. Jahrhun-

derts, dto. 43/1982; Buße und Beichte im Glauben und Leben unserer Kirchen und ihre Bedeutung für die Erneuerung und Heiligung des Christen, dto. 51/1987; Das Heil in Jesus Christus und die Heiligung der Welt (erscheint voraussichtlich 1992); Rechtfertigung und die Verherrlichung (Theosis) des Menschen durch Jesus Christus (wird demnächst veröffentlicht).

Deutschland, im Rahmen des Bundes der Ev. Kirchen in der DDR

Das Gespräch des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR mit der *Russischen Orthodoxen Kirche* („Sagorsker Gespräche“) begann 1987 und hatte sieben Begegnungen, die letzte im Jahr 1990. In Zukunft wird dieses Gespräch zusammengelegt mit dem Gespräch der EKD mit der Russischen Orthodoxen Kirche (s. o.).

Der Dialog des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR mit der *Bulgarischen Orthodoxen Kirche* („Herrnhuter Gespräche“) hatte vier Dialogrunden von 1978 bis 1986. Dieser Dialog wird von der EKD weitergeführt. Die fünfte Dialogrunde ist für 1992 geplant.

Sowohl die „Sagorsker Gespräche“ als auch die „Herrnhuter Gespräche“ sind bis auf wenige Ausnahmen nicht dokumentiert. (Zu Einzelheiten s. Günther Schulz, Die sieben Sagorsker Gespräche 1974-90, ÖR 4/91, S. 457ff, insbes. S. 466-468).

Lutherische Kirchen

Gespräche mit

- *Altkatholiken:* Deutschland, im Rahmen der EKD⁹ (s. u. III)
- *Anglikanern:* Deutschland, im Rahmen der EKD (s. u. III)
Europa

Von 1980–82 kam es zu drei Sitzungen einer Anglikanisch-Lutherischen Europäischen Kommission. Der Abschlußbericht erschien 1983 (Lutherischer Weltbund, Genf; vgl. WK^{9a}, 37ff).

Skandinavien / Baltikum

Das Gespräch der nordischen und baltischen lutherischen Kirchen mit der Kirche von England hat 1989 begonnen und hatte bislang drei Sitzungen (August 89; September 90; Oktober 91; vgl. WK, 42f). Der Schlußbericht wird gegenwärtig bearbeitet.

- *Baptisten:* Deutschland¹⁰
Norwegen

Das Gespräch begann 1984 und hat 1990 seinen Abschluß gefunden mit der Publikation: En Herre – en tro – en kirke – en lenssel mot en dap (Ein Herr – ein Glaube – eine Kirche – und ein Verlangen nach einer Taufe), Oslo 1990.

– *Freikirchen:* Finnland

Gespräche mit der Evangelischen Freikirche von Finnland fanden von 1983–84 statt. Veröffentlichungen darüber in: *Dialogues with the Evangelical Free Church of Finland and the Finnish Pentecostal Movement. Documents of the Evangelical-Lutheran Church of Finland*, Helsinki 1990, 7–32.

– *Katholiken:* Deutschland, im Rahmen der VELKD

Kirchengemeinschaft in Wort und Sakrament. Bilaterale Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und der Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, Paderborn/Hannover 1984.

Deutschland, im Rahmen der EKD¹¹

Frankreich, zusammen mit Reformierten¹²

Norwegen

Der Dialog begann 1979. Als Dialogberichte liegen vor: „Das Abendmahl – Das Herrenmahl“ (1982); „The Ministry of the Church“ (1986); „Justification“ (1991).

Schweden

Das Gespräch begann 1970. An Gesprächsdokumenten liegen vor: *Aktenskap och familj i kristen belysning*, in: *Verbum* 1975 (deutsch: Ehe und Familie in christlicher Sicht, in: *Ehe und Mischehe im ökumenischen Dialog*, hg. von Joachim Lell und Harding Meyer, Frankfurt/M. 1979, 99–157); *Ekumenisk samsy om dop och kyrkotillhörighet* (Ökumenische Übereinstimmung in der Taufe und Kirchenzugehörigkeit), in: *Verbum* 1978; *Biskopsämbetet* (Bischofsamt), in: *Verbum* 1988.

– *Mennoniten:* Frankreich¹³

Deutschland

Das Gespräch zwischen der VELKD und der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland begann im September 1989 und hatte bislang sechs Sitzungen.

– *Methodisten:* Deutschland (s. u. III)

Das Gespräch mit den Methodisten (1980–82) war zunächst ein Gespräch zwischen VELKD und EmK. Dem Gesprächsergebnis, insbesondere dem Vorschlag zur Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft, schloß sich dann auch die AKF an (1987).

Norwegen

Dieser Dialog fand in der Zeit von 1980–84 statt. Veröffentlichungen liegen nicht vor.

Schweden

Dieses Gespräch erstreckte sich über zwei Phasen von 1979–85 und von 1990–91. Dialogbericht in: *WK*, 99ff.

– *Orthodoxen:* Rußland

Das Gespräch mit der *Kirche von Rußland* begann 1970. Die Ergebnisse (bis 1986) sind veröffentlicht in: *Dialogue between Neighbours. The Theological Conversations between the Evangelical-Lutheran Church of Finland and the Russian Orthodox Church 1970–86. Communiqués and Theses. Publications of Luther-Agricola Society B 17, Helsinki 1986.* Dazu: Mikkeli *Evangelical-Lutheran Church of Finland and the Russian Orthodox Church*, Mikkeli June 3–11, 1986, Helsinki 86.

Finnland

Gespräche mit der *Orthodoxen Kirche von Finnland* fanden 1988 und 1990 statt. Publikationen der Ergebnisse gibt es nicht.

Deutschland, im Rahmen der EKD¹⁴

- a) Kirche von Rußland (Arnoldshainer und Sagorsker Gespräche)
- b) Kirche von Rumänien
- c) Kirche von Bulgarien

– *Pfingstlern:* Finnland

Zu Gesprächen mit der Finnischen Pfingstbewegung kam es in den Jahren 1987–89. Veröffentlichungen dazu in „Dialogues . . .“, 33–36.

Unierte Kirchen

Gespräche mit

- *Altkatholiken:* Deutschland, im Rahmen der EKD¹⁵ (s. u. III)
- *Anglikanern:* Deutschland, im Rahmen der EKD (s. u. III)
- *Methodisten:* Deutschland, Arnoldshainer Konferenz und VELKD¹⁶ (s. u. III)
- *Orthodoxen:* Deutschland, im Rahmen der EKD
 - a) Kirche von Rußland
 - b) Konstantinopel
 - c) Kirche von Rumänien
 - d) Kirche von Bulgarien

III. Zwischenkirchliche Vereinbarungen im Blick auf Kirchengemeinschaft

Zu *offiziellen Vereinbarungen* reformatorischer Kirchen mit anderen Kirchen in Europa ist es gekommen mit:

Altkatholiken:

Deutschland:

Zwischen der EKD und dem katholischen Bistum der Altkatholiken in Deutschland kam es 1985 zu einer „Vereinbarung über eine gegenseitige Einladung zur Teilnahme an der Feier der Eucharistie“ (s. u. Anm. 5).

Anglikanern:

Deutschland:

Zwischen der EKD und dem Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR einerseits und der Kirche von England andererseits erfolgte am 29. Januar bzw. am 2. Februar 1991 die „Erklärung gegenseitiger Anerkennung“ („Meißen-Erklärung“).

Baptisten:

Italien:

Zwischen der Waldenser Kirche (Chiesa Evangelica Valdese (Unione delle Chiese Valdesi e Metodiste) und der Baptistischen Kirche in Italien (Unione delle Chiese Evangeliche Battiste in Italia) kam es 1990 zu einer „gegenseitigen Anerkennung“ („Riconoscimento reciproco“, s. u. Anm. 6).

Methodisten:

Schweiz:

Seit 1922 besteht zwischen den im Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund zusammengeschlossenen reformierten Kirchen der Schweiz und der Evangelisch-methodistischen Kirche der Schweiz Kirchengemeinschaft, die Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft einschließt (WK, 122f).

Italien:

Waldenser Kirche und Methodistische Kirche in Italien bilden seit 1975 die „Unione delle Chiese Valdesi e Metodiste“ (s. u. Anm. 6). Die so gebildete Unionskirche nennt sich: Chiesa Evangelica Valdese (Unione delle Chiese Valdesi e Metodiste).

Deutschland:

Zwischen der VELKD und den Kirchen der Arnoldshainer Konferenz einerseits und der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin andererseits erfolgte am 29. September 1987 eine „Deklaration der gegenseitigen Gewährung von Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft“. Vom Dialog zur Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft (s. u. Anm. 8).

Polen:

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Polens und die Methodistenkirche in Polen erklärten 1990 Kirchengemeinschaft (WK, 97f).

Österreich:

Zwischen der Evangelischen Kirche (A.B.), der Evangelischen Kirche (H.B.) und der Methodistenkirche Österreichs kam es 1990 zur Erklärung von Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft (WK, 95f).

ANMERKUNGEN

- ¹ Die Beteiligung dieser Kirchen am multilateralen Dialog im Rahmen der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des ÖRK (Lima-Erklärung über „Taufe, Eucharistie und Amt“, 1982) ist hier vorausgesetzt, sei aber doch ausdrücklich erwähnt.
- ² In Vorbereitung auf die Europäische Evangelische Versammlung (Budapest, März 1992), für die auch diese Übersicht erstellt worden war, hat die Evangelische Arbeitsstelle Oekumene Schweiz eine sehr verdienstvolle Textsammlung veröffentlicht: *Wachsende Kirchengemeinschaft. Gespräche und Vereinbarungen zwischen evangelischen Kirchen Europas*, hg. von Cornelia Nussberger. Texte der Evangelischen Arbeitsstelle Oekumene Schweiz 16, Bern 1992 (=WK). Rezension hier S. 527.
- ³ Die jüngeren Veröffentlichungen des Ökumenischen Arbeitskreises, einschließlich der Veröffentlichung „Lehrverurteilungen – kirchentrennend?“ (1986), sind erschienen in der Reihe „Dialog der Kirchen“, Freiburg/Göttingen (1982 ff). Die Texte der Groupe des Dombes sind gesammelt herausgegeben in: *Pour la communion des Eglises. L'apport du Groupe des Dombes 1937–1987*, Paris 1988; hinzu kommt die jüngste Veröffentlichung: *Pour la conversion des Eglises. Identité et changement dans la dynamique de communion*, Paris 1991.
- ⁴ Die Dokumente dieser Dialoge finden sich in: *Dokumente wachsender Übereinstimmung*. Sämtliche Berichte und Konsentexte interkonfessioneller Gespräche auf Weltebene, hg. von Harding Meyer u. a., Bd. I und II, Paderborn/Frankfurt a.M. ²1991 und 1992 (=DWÜ I und DWÜ II).
- ⁵ *Vereinbarung über eine gegenseitige Einladung zur Teilnahme an der Feier der Eucharistie* (1985). Veröffentlicht in: *Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Deutschland*, Heft 9, Jg. 1985; auch in: *ÖR* 3/1985, 365–367.
- ⁶ Die Ergebnisse der Gespräche und der Wortlaut der „Gegenseitigen Anerkennung“ (riconoscimento reciproco) zwischen „*Chiesa Evangelica Valdese (Unione delle Chiese Valdesi e Metodiste)*“ und „*Unione delle Chiese Evangeliche Battiste in Italia*“ (UCEBI) in: *Sinodo del 1990 delle chiese valdesi e metodiste. Sessione straordinaria, 1. bis 4. November 1990, 14–22* (vgl. WK, 155 ff).
- ⁷ Gemeinsame Ökumenische Kommission, 1981–1985. Veröffentlichung: *Lehrverurteilungen – kirchentrennend? Rechtfertigung, Sakramente und Amt im Zeitalter der Reformation und heute*, hg. von Karl Lehmann und Wolfhart Pannenberg, Freiburg/Göttingen 1986.
- ⁸ Erklärung von Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft, 1987. Veröffentlicht in: *Vom Dialog zur Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Eine Dokumentation der Lehrgespräche und der Beschlüsse der kirchenleitenden Gremien*. *EmK/VELKD/AKf*, Hannover 1987 (vgl. WK, 73ff).

- ⁹ S. o. Anm. 5
^{9a} S. o. Anm. 2
¹⁰ Der *Gesprächsbericht* (1980/81) ist veröffentlicht in: Texte aus der VELKD, 17/81 (vgl. WK, 142ff).
¹¹ S. o. Anm. 7
¹² S. o. Reformierte Kirchen / Katholiken
¹³ *Les entretiens luthéro-mennonites* (1981–1984), hg. von Marc Lienhard und Pierre Widmer, Montbéliard 1984 (vgl. WK, 172ff).
¹⁴ S. o. Reformierte Kirchen / Orthodoxe (im Rahmen der EKD)
¹⁵ S. o. Anm. 5
¹⁶ S. o. Anm. 8

Ökumenische Anfragen an die Gemeindewirklichkeit in Deutschland

„Was halten Sie von uns Christen und unserer Kirche in Deutschland?“, ist eine Frage, die von Christen in Deutschland oft an mich während meines Aufenthalts in Deutschland gestellt worden ist. Ich bin nicht einer, der voreilig ist, Meinungen über andere zu äußern. Andererseits aber bin ich sehr selbstkritisch gegenüber meiner Kirche und meiner Christenheit. Doch weil mein christliches Leben eine ökumenische Dimension hat und mit dem Leben der Christen in der Ökumene verbunden ist, kann mir nicht gleichgültig sein, was in der Ökumene geschieht. Da ich an Ökumene interessiert bin, müssen meine Äußerungen ehrlich sein, wenn ich zu der Gemeindewirklichkeit in Deutschland befragt werde. Ich bitte die Leser um Verzeihung, wenn ich etwas falsch gesehen oder gesagt habe. Ich bin bereit, mich von den Lesern korrigieren zu lassen.

1. Die Gemeindewirklichkeit in Deutschland

Für die meisten Christen in Asien und Afrika ist eine Reise nach Europa fast wie eine Pilgerfahrt; sie kommen mit großen Erwartungen an, das Heim ihrer Mission, ihrer Kirche und ihre Glaubenswurzeln zu sehen. Wenn sie aber hier die leeren Kirchen, die atomisierte und mechanisierte Gesellschaft sehen, sind sie sehr enttäuscht.

Wenn ich hier einige meiner Beobachtungen und Eindrücke aufzeige, will ich damit nicht eine Verallgemeinerung der Situation der Kirche hier in Deutschland abgeben. Ich bin mir bewußt, daß es viele ehrliche gläubige Christen gibt, die ernsthaft versuchen, ihrem Glauben gemäß zu leben und relevant im gesellschaftlichen Leben Zeugnis abzulegen. Ich spreche hier nicht von diesen gemeindetreuen Christen, und es ist nicht meine Absicht, die Gefühle dieser Christen zu verletzen. Es geht mir bei meinen Beobachtungen und Eindrücken vielmehr um das Anliegen, auf die für die Zukunft der Kirche bedrohlichen Tendenzen und Entwicklungen hinzuweisen, damit die Träger der Kirche entsprechend handeln, um diesen Tendenzen entgegenzuwirken und die Kirche zeitgemäß, relevant und lebendig zu machen.